

24.

Kaiser Karl IV. verleiht der Stadt Kamenz den Salzmarkt mit den üblichen Rechten bis auf Widerruf.

Prag, 1356 Mai 11.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 19^a, S. vom Pergamentstr. abgegangen. Transsumt von 1506 März 27 auf Veranlassung des Bischofs Johann von Meißen zu Stolpen durch den Notar Baltasar Küttel von Pirna angefertigt, mit S. des Bischofs an Pergamentstr., No. 19^b desselben Archivs.

Gedr.: Lausizische Monatsschrift 1793. 2,304.

Ann.: In dorso: R^m Hertwicus.

Karolus quartus divina favente clemencia Romanorum imperator semper augustus et Boemie rex. Notum facimus || tenore presencium universis, quod inspectis fidelibus studiosis obsequiis et in mote fidei constancia, quibus || . . judex, . . magister civium et universitas civitatis Camencz, fideles nostri dilecti, serenitati nostre hactenus || attento studio placuerunt et, sicut non ambigimus, debebunt ac poterunt in futurum sincerius complacere, ipsis ex innata nobis clemencia pro melioracione ac exaltacione dicte civitatis Camencz forum salis cum juribus, pertinenciis et utilitatibus consuetis usque ad nostram revocacionem graciose conferimus et donamus, decernentes et omnino volentes, quod dicti cives de Camencz in eodem foro salis cum suis juribus et utilitatibus non debeant per quempiam usque ad celsitudinis nostre revocacionem aliquatenus impediri, presencium sub nostre majestatis sigillo testimonio literarum. Datum Prage anno domini millesimo trecentesimo quinquagesimo sexto, indiccione ix^a, quinto idus maji, regnorum nostrorum anno decimo, imperii vero secundo.

Auf der Plicatur: Per dominum . . Mindensem episcopum.

Iohannes de Glacz.

25.

Borso, Heinrich und Bernhard Herren zu Kamenz und der Rath der Stadt urkunden, daß Frau Kunne, Heinrich Kost's Witwe, eine Kapelle außerhalb der Kirche gestiftet und zum Unterhalt des Kaplans 8 Mark angewiesen hat.

1358 März 11.

Hdschr.: Or. Perg. Klosterarchiv Marienstern No. 176. Vier SS. an Pergamentstreifen, 1) 3) 4) die der Herren von Kamenz mit dem Flug im Schilde, 2) das Stadtsiegel (Figur III) am Rande beschädigt.

Ann.: Eine fast wörtlich gleichlautende Urkunde, aber nur von dem Rathe ausgestellt, befindet sich in demselben Klosterarchiv No. 113 (Or. Perg., Fragment des Stadtsiegels), bezeichnet mit 1358, aber ohne Datum.

Wir Borse, Heynrich unde Bernhard herre zcu Kamencz, ich Henczil Friczin burgermeister zcu der wile zcu Kamencz unde der rath gemeyne Apez Kursener, || Nickil Homil, Nickil Smyt, Heinrich Beyger, Hannus von Bernbruch, Petir Schrodener, Henning Schriber, Fricze Gelnow, Petir Arnoldis, Cuncze Praskow beken||nyn offinlich in desim brive, daz dy erber vrouwe Kunne, Heinrich Costis huysvrouwe, daz im got genade, eyne capelle gestift unde gebuwet hat || zcu Kamencz ussewenig der kirchin, alle tage eyne messe dorynne zcu lesin, ir und erylm wirte, daz im got genade, und erylndir und erin vrundin zcu selegerethe und ouch uns und unsin nachkomelingyn zcu